

# Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2021“



**Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode**

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

## **Weihnachtliche Postkartenaktion für Seniorenheime: „Gemeinsam sind wir stark!“**

Nachdem das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium zu Beginn der Corona-Pandemie bereits gemeinsame Projekte mit seinen internationalen Partnern in Frankreich, Spanien, Polen und Senegal (u. a. die humanitäre Maskenaktion) durchgeführt hat, galt das Hauptaugenmerk in der zweiten Jahreshälfte dem lokalen Umfeld. Initiiert von einer Schülerin des 12. Jahrgangs sollte mit einer Postkartenaktion den Menschen, die in besonderer Weise unter der aktuellen Lage zu leiden haben, ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden: gemeint sind die Bewohner eines Seniorenheimes in unserer Region. Diese leiden seit Monaten unter den wenigen Besuchen, ihnen fehlen Geschichten und Gespräche und jedwede Ablenkung vom „Corona-Alltag“ ist willkommen.

In der Adventszeit machte sich Sarah H. daher auf den Weg, die Schulgemeinschaft für eine besondere Aktion zu begeistern: In Kooperation mit dem hiesigen Spielzeugladen startete sie die „Postkartenaktion für SeniorInnen“. Die gesamte Schulgemeinschaft war aufgerufen, eine Postkarte mit regionalem Fotomotiv zu erwerben und diese samt individuellem Weihnachtsgruß in die Kartenbox im Schulsekretariat zu werfen. Der Erlös der Aktion sollte zudem der Kindersportstiftung im Harz e.V. zugute kommen, welche sich für die persönliche und sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in unserer Region einsetzt. Die Projektidee stieß auf breite Begeisterung seitens der Schüler- und Lehrerschaft. Auf den Mailaufruf und die Klassenbesuche der Initiatorin hin folgten viele bunte, herzerwärmende und kreative Weihnachtsgrüße bzw. -gedichte. Sichtlich berührt berichtete Sarah H.: „Es macht mich stolz, dass teilweise sogar ganze Klassen mitmachen und dass auch die deutsch-senegalesische Projektgruppe teilnimmt. So erreichen die Bewohner unseres Altenheims möglicherweise erstmalig in ihrem langen Leben Grüße aus Afrika. Das berührt mich.“

Insgesamt kam noch vor Beginn der Weihnachtsferien eine beeindruckende Kartenanzahl zusammen, welche die angehende Abiturientin coronakonform vor Ort übergeben konnte. Nahezu alle Bewohner des Seniorenheims erhielten eine kunterbunte Karte und die TRG-Gemeinschaft sorgte für zahlreiche Freudentränen bei den Adressaten. Für Sarah H. war dies Lohn und Motivation zugleich und sie resümierte: „Gemeinsam sind wir stark. Als Schulgemeinschaft haben wir etwas Großes bewirkt. Es gibt kein schöneres Geschenk, als anderen Freude zu schenken!“ Vielleicht, nein hoffentlich, wird dies zu einer vorweihnachtlichen Tradition an unserem Gymnasium.

